

TÜR-ZU-TÜR

Wir möchten in diesem Wahlkampf möglichst viele Wähler*innen direkt erreichen. Tür-zu-Tür ist dafür perfekt geeignet: es ist sehr leicht, es macht Spaß und kann überall gemacht werden.

Der persönliche Kontakt hat eine positive Wirkung auf die Person an der Tür, ihre Familie und ihre Nachbarschaft. Wir kommen zu den Menschen und sprechen damit auch diejenigen Personen an, die wir nicht durch Aktionsstände oder andere Veranstaltungsformen erreichen.

So geht's:

Nach dem Läuten und dem Öffnen folgt von Dir lediglich eine kurze Vorstellung, Du stellst die drei Fragen und verabschiedest Dich mit einem Dankeschön.

Bewährtes Muster:

- 2er Team (Idealfall: Mann und Frau)
- Nicht in der Dämmerung oder gar Dunkelheit (nicht nach 20 Uhr)
Dauer 1 - 3 Minuten
- Nicht in die Wohnung gehen.

GESPRÄCHSVERLAUF

„Guten Tag, mein Name ist, das istund wir sind von der SPD. Nächstes Jahr sind Kommunalwahlen und wir sind hier in ihrer Nachbarschaft unterwegs, weil es uns interessiert, was wir hier in anpacken müssen.“

Frage 1

„Was ist die drängendste Aufgabe, die wir gemeinsam in unserer Kommune angehen müssen?“

Frage 2

„Wünschen Sie als Bürgerin/als Bürger mehr Beteiligung an politischen Prozessen hier vor Ort?“

Frage 3

„Würden Sie zu einer Veranstaltung zu Ihrem Thema/ Ihren Themen von der SPD kommen?“

Verabschiedung

„Vielen Dank für Ihre Zeit. Nächste Woche organisieren wir eine Diskussion mit zum Thema.....“

Wenn Sie uns ihre E-Mailadresse geben, können wir Sie zu dieser und anderen interessanten Veranstaltungen einladen.“

Zum Schluss noch anklicken „Wie war die Stimmung während des Gesprächs?“

Hausbesuche sind keine Gesprächstherapie und oft nach 60 Sekunden beendet. Gemeinsam macht Tür-zu-Tür noch mehr Spaß und ihr erreicht noch mehr Menschen.

VERHALTEN AN DER TÜR



MACHEN

- Sei als SPD-Mitglied erkennbar, stelle Dich selbst mit Namen vor.
- Stehe sichtbar vor dem Tür-Spion, „versteck“ Dich nicht.
- Lächeln! Wenn wir freundlich zu den Menschen sind, sind sie es auch zu uns.
- Bleibe vor der Tür stehen.
- Nimm eine offene Haltung ein und höre zu.
- Frage in der Reihenfolge des Gesprächsleitfadens.
- Akzeptiere, wenn jemand nicht mit Dir sprechen möchte – keine Überredungsversuche!



NICHT MACHEN

- „Hallo, wir sind von der SPD, darf ich Sie stören?“ (Hier ist die Antwort schon vorprogrammiert, nämlich: „Nein“).
- Rauchen, Kaugummi kauen oder eine Sonnenbrille tragen.
- Klingelnde Mobiltelefone.
- Diskutieren. Am besten keine inhaltlichen Diskussionen anfangen, aber Respekt für das zeigen, was die Befragten sagen
- Andere Parteien kritisieren oder beschimpfen.
- In der Dämmerung, bei Dunkelheit und während der Tages- oder Sportschau von Tür-zu-Tür gehen.

**WEITERE
INFORMATIONEN
ZU TÜR-ZU-TÜR-
BESUCHEN UND
ALLE MATERIALIEN,
DIE DU BRAUCHST,
FINDEST DU AUF
KAMPA17.SPD.DE**